

Antworten R. 104.6 vom 08.02.2023 zu bezirksbezogenen Ansätzen Haushalt 2023:

- **Jakobstreppe:**

Die Förderanträge sind allesamt von der Verwaltung fristgerecht gestellt worden. Es gibt noch keine formalen Förderbescheide weder vom Bund noch vom Land. Zur Bundeszuwendung gibt es aber positive Signale. Die städtischen Eigenmittel sind finanziert, so dass die Maßnahme im Falle positiver Bescheide entsprechend der Anträge vollständig finanziert wäre. Es wird im Frühjahr mit einem abschließenden Ergebnis gerechnet. Der Zeitplan sieht derzeit noch eine Umsetzung in 2024 vor.

- **Kirchhofstraße:**

Ich verweise hierzu auf in den letzten Wochen ergangene Antworten an Radio Wuppertal und die Westdeutsche Zeitung:

Der technische Entwurf zur Neubauplanung ist nach umfangreichen Baugrund und Bauwerks erkundenden Maßnahmen inzwischen abgeschlossen. Es folgen auf dieser Basis nun intensive Gespräche mit der Bahn, mit den Versorgungsträgern, mit Anliegern und mit internen Beteiligten zur Finanzierung bzw. zur konkreten Umsetzung sowohl für den Endzustand als auch für die Bauphase. Beim Bau eines Brückenbauwerks über Gleise sind besondere Bedingungen in der Planungs- und Bauphase zu beachten, da der Bahnbetrieb unter dem Bauwerk natürlich gewährleistet bleiben muss. Auch diese notwendigen Abstimmungsprozesse sind in der Vorbereitungsphase dieses Bauvorhabens äußerst zeitintensiv. Sind diese Gespräche zielführend, müssen diverse schriftliche Vereinbarungen erarbeitet und rechtssicher abgeschlossen werden, bevor die Planung fortgeschrieben und eine seriöse zeitliche Perspektive zur Umsetzung aufgezeigt werden kann. Daher kann derzeit noch kein verlässlicher Zeitplan mitgeteilt werden.

Abstimmungsschwierigkeiten sind in der derzeitigen Planungsphase hier nicht bekannt. Das Projekt wird weiterhin verfolgt.

Der Haushaltsentwurf wurde bereits in 2021 von der Verwaltung aufgestellt, so dass die seinerzeitigen Haushaltsansätze aufgrund der zwischenzeitlich fortgeschriebenen Brückenplanung und deren Erkenntnisse den Zeitplan heute nicht mehr korrekt widerspiegeln. Die Ansätze werden in der nächsten Haushaltsplanaufstellung zeitlich angepasst. Änderungen waren vorher nicht möglich.

- **Alte Zoobrücke:**

Auch zu dieser Maßnahme sind die Förderanträge allesamt von der Verwaltung fristgerecht gestellt worden. Es gibt noch keine formalen Förderbescheide weder vom Bund noch vom Land. Die städtischen Eigenmittel sind finanziert, so dass die Maßnahme im Falle positiver Bescheide entsprechend der Anträge vollständig finanziert wäre. Es wird im Frühjahr mit einem abschließenden Ergebnis gerechnet. Es liegt den Förderanträgen durch Unterstützung des Bürgervereins Sonnborn eine Vorplanung eines Fachplaners mit einer Kostenschätzung zugrunde. Der Zeitplan sieht derzeit noch eine Umsetzung in 2025 vor.

Zu den Haushaltsansätzen wird gleichlautend auf die Ausführungen zur Kirchhofstraße verwiesen.